

Vielfalt an darin enthaltenen Rechtsbereichen, die bei der Arbeit mit Personengesellschaften Relevanz haben können, vielfach Antworten. Sollte dennoch eine tiefergehende Recherche erforderlich sein, sind die den einzelnen Kapiteln (in den meisten Fällen) vorangestellten Literaturverzeichnisse ein äußerst hilfreicher Ausgangspunkt.

Wie schon eingangs angeführt ist dieses Werk insbesondere für Praktiker zu empfehlen. So kann es aufgrund der Breite an behandelten Materien sowohl für jene, die nicht tagtäglich mit Personengesellschaften zu tun haben, als auch für Personengesellschaftsrechtsexperten ein hilfreiches Werkzeug sein und sollte daher in keiner gut bestückten Bibliothek fehlen. Auch für Studenten – insbesondere jene, die sich näher mit Personengesellschaften beschäftigen wollen – bietet das Handbuch einen guten Praxiseinblick in dieses Rechtsgebiet.

Handbuch Personengesellschaften.

Von Christian Steiner/Jochen Neubert/Karl Stücker. Manz Verlag, Wien 2023, 434 Seiten, geb., € 118,-.

DAVID KOHL

Reiserecht

Reisen führen meist ins Ausland, das Überschreiten von Grenzen ist dem Reisen somit geradezu immanent. Auch im Reiserecht ist daher ein Blick über die Grenzen des eigenen Landes angebracht, zumal das Reiserecht in weiten Teilen von supranationalen Vorschriften wie der Pauschalreiserrichtlinie und den europäischen Fahrgastrechteverordnungen oder internationalen Übereinkommen wie dem Montrealer Übereinkommen für den Lufttransport oder dem Athener Übereinkommen für den Seetransport bestimmt ist. In Österreich ist der reiserechtliche „Blick über die Grenze“ seit jeher vor allem auf Deutschland gerichtet, das mit der Kodifikation des Pauschalreiserechts im BGB im Jahr 1979 einer der Vorreiter des europäischen Reiserechts war.



Besondere Bedeutung kommt für diese grenzüberschreitende Betrachtung dem von Führich begründeten, im Beck-Verlag erschienenen (und über dessen Modul „Reiserecht“ auch online verfügbaren) Handbuch „Reiserecht“ zu, seit der 8. Auflage herausgegeben von Führich/Staudinger, das jetzt in seiner 9. Auflage vorliegt. Im Vergleich zur Voraufgabe hat sich der Kreis der Autoren erheblich erweitert und umfasst neben den beiden Herausgebern Prof. Dr. Ernst Führich und Prof. Dr. Ansgar Staudinger nun auch noch Prof. Dr. Charlotte Achilles-Pujol, Prof. Dr. Markus Artz, Dr. Rudi Ruks und Dr. Uta Stenzel.

Wie schon bisher geht das Handbuch von einem sehr breiten Verständnis von „Reiserecht“ aus und behandelt ne-

ben dem Pauschalreiserecht als Kernstück des Werkes nicht nur das Recht der Reisevermittlung, das Personenbeförderungsrecht, das Beherbergungs- und Gastronomierecht, sondern etwa auch das Reiseversicherungsrecht und das Wettbewerbsrecht. Vor welchem reiserechtlichen Problem man auch stehen mag, im Führich/Staudinger wird man (fast) immer fündig werden, wobei vor allem in den Kernbereichen des Reiserechts neben der umfassenden Behandlung der Rechtsfragen auch der wissenschaftliche Tiefgang der Erörterung und der gleichzeitig nie aus den Augen verlorene Praxisbezug beeindruckt. Die Neuauflage berücksichtigt nicht nur die jüngste einschlägige Rechtsprechung, auch auf europäischer Ebene, sondern widmet sich insbesondere auch den Fragen, die sich aus der Covid-Krise ergeben haben, von welcher der Reise- und Tourismussektor besonders betroffen war.

Das Werk überzeugt mit der hervorragenden fachlichen Qualifikation der Autoren und ihrer langjährigen Erfahrung, der umfassenden und dennoch gut gegliederten und lesbaren Aufarbeitung sowie dem pragmatischen Zugang, die zahlreich vorhandene Rechtsprechung nicht nur sehr ausführlich darzustellen, sondern auch zu erläutern und zu bewerten, darüber hinausreichende dogmatische Überlegungen anzustellen und auch eigene Ansichten aus früheren Auflagen, wenn erforderlich, kritisch zu hinterfragen. Dabei erkennt man stets auch die profunde Kenntnis der Tourismusbranche und ihrer Besonderheiten, die zu einer Praxisrelevanz des Werkes beiträgt, wie sie sonst nur schwer zu finden ist.

Wer sich in Österreich (auf welcher Seite immer) ernsthaft mit dem Reiserecht beschäftigt, wird auch oft und gerne auf die neue Auflage des Führich/Staudinger zurückgreifen, die damit in jeder reiserechtlichen Bibliothek unverzichtbar ist.

Reiserecht.

Von Ernst Führich und Ansgar Staudinger. 9. Auflage, C.H. Beck, 2024, 1.351 Seiten, geb., € 199,-.

MICHAEL WUKOSCHITZ

Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht EuZPR/EuIPR, Band II und Band III

Der „Rauscher“ ist nach Ansicht des Rezensenten mittlerweile der führende Kommentar zum EU-Zivilprozess- und Kollisionsrecht (EuZPR/EuIPR) im deutschsprachigen Raum. Band I (zur Brüssel Ia-VO) und II/1 zu einem Teil des Zivilverfahrens (EU-MahnVO; EuVTVO; EuInsVO ua) aus der zwischenzeitlich 5. Auflage habe ich in dieser Zeitschrift schon vorgestellt. Auch in Österreich wird mittlerweile standardmäßig und gerne auf dieses umfassende